

Universitätsstraße 65 – 67  
9020 Klagenfurt  
**T** +43 (0) 463 2700 8715  
**E** uniclub@uni-klu.ac.at  
**W** www.uniclub.uni-klu.ac.at

## "Geisteswissenschaft als naturalistische Prosa?"

Schon seit der Antike gibt es einen Paragone zwischen Künstlern und Wissenschaftlern, der davon handelt, wer von beiden wichtigere Erkenntnisse finden und vermitteln kann.

Immer wieder nähert man sich aber auch von einer Seite der anderen an: Künstler schaffen Werke, die an Formate der Wissenschaft erinnern, Wissenschaftler sehen sich als Theoriegestalter, die ihre Überlegungen ihrerseits in eine schöne Form zu bringen versuchen.

Der Vortrag wird sich, autobiographisch, mit einem Aspekt dieses Verhältnisses befassen: mit der Frage, was einen Geisteswissenschaftler von einem Prosaschriftsteller unterscheidet.

Wolfgang Ullrich, geb. 1967, Professor für Kunstwissenschaft und Medientheorie an der Staatlichen Hochschule für Gestaltung in Karlsruhe. Forscht und publiziert über Geschichte und Kritik des Kunstbegriffs, bild- und kunstsoziologische Fragen, Konsumtheorie. Veröffentlichungen u.a.: Mit dem Rücken zur Kunst. Die neuen Statussymbole der Macht, 2000; Die Geschichte der Unschärfe, 2002; Tiefer hängen. Über dem Umgang mit Kunst, 2003; Bilder auf Weltreise. Eine Globalisierungskritik, 2006; Habenwollen. Wie funktioniert die Konsumkultur, 2006.